

Rathaus-Korrespondenz

F 57291

1955

Mag

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ



Montag, 2. Mai 1955

Blatt 651

1.700 Mütter fahren auf den Kahlenberg
=====

17 Tonnen Lebensmittel für den Muttertagstisch

2. Mai (RK) Wie bereits gemeldet, wurden heuer anlässlich des Muttertages alle jene Mütter, die in Dauerfürsorge der Gemeinde Wien stehen und über 75 Jahre alt sind, für Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von Bürgermeister Jonas auf den Kahlenberg eingeladen. An der Mütterehrerung werden insgesamt 1.700 Mütter aus allen Bezirken Wiens teilnehmen.

Im Kahlenbergrestaurant wurden für den Empfang der Wiener Mütter bereits umfangreiche Vorbereitungen getroffen. Nach der Jause bekommt jede Teilnehmerin ein Geschenkpackchen mit Süßigkeiten. Außerdem liegt in den Bezirksfürsorgeämtern für jede Teilnehmerin ein Paket hochwertiger Lebensmittel bereit. Die Pakete im Gewicht von rund sieben Kilogramm erhalten auch jene Mütter, die aus gesundheitlichen Gründen auf den Kahlenberg nicht mitfahren können. Insgesamt werden in den nächsten Tagen von den Fürsorgeämtern 2.500 Mütter im Alter über 75 Jahre mit diesen Lebensmitteln beteiligt.

Aus einer Liste der auf den Kahlenberg eingeladenen Mütter geht hervor, daß Fünfhaus, Ottakring und Meidling an der Kahlenberg-Fahrt am stärksten vertreten sein werden. Aus dem 15. Bezirk fahren 153, aus Ottakring 139 und aus Meidling 131 Mütter mit.

Die an der Feier teilnehmenden Mütter werden um 13 Uhr vor dem zuständigen Bezirksfürsorgeamt mit Autobussen abgeholt. Die gemeinsame Abfahrt vom Rathausplatz erfolgt an den drei Nachmittagen zwischen 13.45 und 14 Uhr. Die Auffahrt zum Kahlenberg führt

2. Mai 1955

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 652

wie bereits im vorigen Jahr über die Mariahilfer Straße und den Gürtel nach Grinzing und von dort über die Höhenstraße auf den Kahlenberg. Die Gemeinde Wien hat für die Fahrt 54 Autobusse gemietet.

- - -

Rundfahrt "Neues Wien"

=====

2. Mai (RK) Mittwoch, den 4. Mai, Route II mit Besichtigung des Sonderkindergartens "Schweizer Spende", der Siedlung Feldkeller-gasse und der Kongreß-Siedlung mit der Heimstätte für alte Men-schen.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

- - -

Geehrte Redaktion!

=====

Wir erinnern daran, daß die städtische Bäderverwaltung am Mittwoch, dem 4. Mai, für die Vertreter der Presse eine Bäder-rundfahrt durchführt. Abfahrt um 14 Uhr mit Autobus vom Wiener Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse. Es werden die städtischen Sommerbäder Krapfenwaldl, Hohe Warte, Angelibad und Gänsehäufel besichtigt.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Vertreter Ihrer Redak-tion zu dieser Rundfahrt zu entsenden.

- - -

Besuch aus Südafrika
=====

2. Mai (RK) Bürgermeister Dr. Joubert, das Stadtoberhaupt ~~von Champagne, einer kleineren Stadt in West-Ontario~~^{von}, stattete heute mittag in Begleitung seiner Gattin und einer kleinen Reisegesellschaft dem Wiener Rathaus einen Besuch ab, um den Wienern die Grüße der 30.000 Einwohner seiner Heimatstadt zu übermitteln. Die Gäste aus Südafrika, die sich auf einer Studienreise durch Europa befinden und mehrere Tage in Wien verweilen wollen, wurden durch Stadtrat Mandl in Vertretung des Bürgermeisters begrüßt. Stadtrat Mandl informierte die interessierten Gäste über verschiedene Einrichtungen der Wiener Stadtverwaltung, vor allem über ihre kulturellen Institutionen. Die Südafrikaner bedankten sich für die freundliche Aufnahme im Rathaus und hinterließen zur Erinnerung an ihren ersten Besuch in Wien als bescheidenes Souvenir ein Stück Golderz mit Urangehalt.

- - -

*Copy. auf Grund von Angelen
Nachdruck.*

Rinderhauptmarkt vom 2. Mai
=====

2. Mai (RK) Unverkauft von der Vorwoche: 10 Kühe. Neuzufuhren Inland: 272 Ochsen, 263 Stiere, 958 Kühe, 151 Kalbinnen, Summe 1644. Neuzufuhren Jugoslawien: 43 Stiere, 34 Kühe, 4 Kalbinnen, Summe 81. Gesamtauftrieb: 272 Ochsen, 306 Stiere, 1002 Kühe, 155 Kalbinnen, Summe 1.735. Unverkauft Inland: 15 Ochsen, 7 Stiere, 8 Kühe, 4 Kalbinnen, Summe 34. Unverkauft Ausland: 5 Kühe, 4 Kalbinnen, Summe 9. Verkauft: 257 Ochsen, 299 Stiere, 989 Kühe, 147 Kalbinnen, Summe 1692.

Preise: Ochsen 8.- bis 11.40 S, extrem 11.50 bis 11.80 S; Stiere 9.40 bis 11.20 S, extrem 11.30 bis 11.50 S; Kühe 7.- bis 9.50 S, extrem 9.60 bis 10.- S; Kalbinnen 9.- bis 11.20 S, extrem 11.30 bis 11.60 S; Beilvieh Kühe 5.50 bis 7.50 S, Ochsen und Kalbinnen 7.50 bis 8.50 S; Jugoslawische Stiere 8.- bis 11.- S, jugoslawische Kühe 7.60 bis 9.20 S.

Bei anfangs ruhigem, später lebhaftem Marktverkehr verbilligten sich Ochsen um 40 Groschen, Stiere bis zu 40 Groschen, Kühe um 50 Groschen, Beilvieh um 60 Groschen, Kalbinnen notierten schwach behauptet.

- - -